

Fünf Tablets an Schulen überreicht

„Laufen, um Anschluss zu schaffen“: Kinderschutzbund verteilt Spendenerlös aus „HomeRun“

OTTERNDORF. Der „HomeRun“, der im vergangenen September anstelle des gewohnten Küstenmarathons in Otterndorf veranstaltet worden ist, galt gleichzeitig als zentrale Veranstaltung des Deutschen Kinderschutzbundes zum Weltkindertag.

Eines der Ziele dieses virtuellen Lauf-Events war das Einsammeln von Geld unter dem Motto „Laufen, um Anschluss zu schaffen“. Die Spenden sollten zu 100 Prozent in die Ausstattung der digitalen Infrastruktur bedürftiger Kinder fließen. Schließlich sei in Zeiten der Corona-Pandemie deutlich geworden, dass eine fehlende digitale Ausstattung es Kindern und Jugendlichen vor allem aus ärmeren Familien fast unmöglich mache, adäquat am Homeschooling teilzunehmen, so die Initiatoren damals.

Bundesweit fand diese Aktion so großen Anklang, dass am Ende stolze 40 000 Euro an Spendenmitteln zusammengekommen wa-



Dagmar Siebenhaar und Brunhild Rost Helle (hintere Reihe v.r.) vom Cuxhavener Kinderschutzbund übergaben fünf Tablets an den didaktischen Leiter der „Schule am Dobrock“, Daniel Klink, und den Leiter der Otterndorfer Hauptschule, Markus Hoppe (vordere Reihe v.l.)

Foto: Joppien

ren, die jetzt verteilt wurden: Gleich fünf nagelneue Tablets übergab die Vorsitzende des Cux-

havener Kinderschutzbundes, Dagmar Siebenhaar, zusammen mit ihrer Kollegin Brunhild Rost-

Helle an Hadler Schulen. „Weil Otterndorf Initiator der Veranstaltung gewesen ist, wurde der hiesige Ortsverein besonders berücksichtigt“, erläuterte Dagmar Siebenhaar während der Übergabe der Tablets. Die Schulen selbst hatten sich untereinander darauf geeinigt, wer von den Spenden profitieren soll.

Internet-Anschluss inklusive

Deshalb nahmen Markus Hoppe, Leiter der Otterndorfer Hauptschule, und Daniel Klink, didaktischer Leiter der Cadenberger „Schule am Dobrock“, die Geräte dankend in Empfang. Als Leihgaben werden diese nun ausgewählten Schülern und Schülerinnen zur Verfügung gestellt.

„Das ist großartig“, freute sich Schulleiter Markus Hoppe über die Unterstützung seiner Schützlinge, die übrigens zusätzlich den jeweiligen Internet-Anschluss für die kommenden zwei Jahre beinhaltet. (gjo)